

# für dein Recht zu kämpfen

Autor(en): **Maggauer-Kirsche, Anke**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Neue Wege : Beiträge zu Religion und Sozialismus**

Band (Jahr): **91 (1997)**

Heft 7-8

PDF erstellt am: **11.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-144052>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

**Manfred Züfle:** *Ich finde es gut, unser jetziges Gespräch mit diesen Dialektiken zwischen Tun und Denken zu beenden.*

**Willy Spieler:** Es ist eine äusserst fruchtbare Dialektik. Ich muss einerseits in der Mechanik drin sein, vielleicht sogar im «Gehirn des Monsters», um diese Seite der Politik auch wirklich zu erfahren. Ich kann sie aber nur kritisch reflektieren, wenn ich mit einem Fuss draussen bleibe. Darum hätte ich nie Berufspolitiker werden, ein politisches Vollamt anstreben wollen, sonst hätte ich einen Teil meiner Identität verloren. Aber das gilt nur für mich, das ist keine Kritik an vollamtlichen Politikern.

### Zukunftspläne

**Manfred Züfle:** *Ist etwas, was Dir ganz wesentlich ist, und nicht zur Sprache gekommen ist in diesem Gespräch?*

**Willy Spieler:** Wenn Du als Mitglied der *Redaktionskommission* mit mir dieses Gespräch führst, ist es mir wichtig zu betonen, dass ich nicht allein die Neuen Wege mache, sondern dass mir eine Redaktionskommission freundschaftlich und

mit hoher Fachkompetenz zur Seite steht.

Wenn ich in einer nicht allzu fernen Zukunft aufhöre mit der institutionellen Politik, höre ich sicher nicht auf, ein *politischer Mensch* zu sein. Ich werde dann vermehrt in unseren *Basisbewegungen* mitarbeiten, und ich werde vor allem mehr Zeit zur Verfügung haben für die *Neuen Wege*. Und dann denke ich schon daran, so etwas wie ein Fazit zu ziehen. Deine Anregung, eine *politische Biographie* zu schreiben, nehme ich durchaus ernst, nicht, weil ich mich für so wichtig halte, aber weil es ein interessantes Lehrstück sein könnte, das sich an meiner empirischen Existenz darstellen liesse. Ich möchte auch gerne eine *Sozialethik* schreiben und damit einen Beitrag zur Erneuerung des demokratischen Sozialismus leisten. Ich könnte dabei auf einige Arbeiten in meiner Schublade zurückgreifen. Es wäre eine schöne Art und Weise, Erkenntnisse und Erfahrungen aus meinem Leben zu verarbeiten und weiterzugeben.

**Manfred Züfle:** *Man hofft! Und beim Spiegel heisst's jeweils: Wir danken Ihnen für dieses Gespräch.*

---

für dein Recht  
zu kämpfen  
für eine bessere Welt  
leih ich dir  
meinen Mund  
meine Stimme  
mein Herz  
  
ich schreie  
für dich  
ich schreie  
ganz laut  
  
und es heisst  
hört nicht auf  
zu rufen  
seid hartnäckig  
glaubt daran  
ich glaube

Anke Maggauer-Kirsche